



SICHERHEITSDATENBLATT

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert., VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für die hierfür vorgesehenen Anwendungen verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant QUIN GLOBAL (UK) LTD
PO BOX 7634
PERTH
PH2 1GA
+44 (0)845 381 2233
technical.uk@quin-global.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)845 381 2233 (Mon - Fri) 09:00 - 16:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Additional information Nur für gewerbliche Anwender.

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

methylacetat, Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane, White mineral oil (petroleum)

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | | | |
|------------------------|---|---|---------------|
| methylacetat | | | 10-30% |
| CAS-Nummer: 79-20-9 | EG-Nummer: 201-185-2 | Reach Registriernummer: 01-2119459211-47-XXXX | |
| Klassifizierung | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) | | |
| Flam. Liq. 2 - H225 | F;R11 Xi;R36 R66 R67 | | |
| Eye Irrit. 2 - H319 | | | |
| STOT SE 3 - H336 | | | |

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

| | | | |
|---|----------------------|---|---------------|
| Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane | | | 10-30% |
| CAS-Nummer: — | EG-Nummer: 921-024-6 | Reach Registriernummer: 01-2119475514-35-XXXX | |
| Klassifizierung | | | |
| Flam. Liq. 2 - H225 | | | |
| Skin Irrit. 2 - H315 | | | |
| STOT SE 3 - H336 | | | |
| Asp. Tox. 1 - H304 | | | |
| Aquatic Chronic 2 - H411 | | | |
| White mineral oil (petroleum) | | | 1-5% |
| CAS-Nummer: 8042-47-5 | EG-Nummer: 232-455-8 | Reach Registriernummer: 01-2119487078-27-XXXX | |
| Klassifizierung | | | |
| Asp. Tox. 1 - H304 | | | |
| n-Hexan | | | <1% |
| CAS-Nummer: 110-54-3 | EG-Nummer: 203-777-6 | Reach Registriernummer: 01-2119480412-44-XXXX | |
| Klassifizierung | | | |
| Flam. Liq. 2 - H225 | | | |
| Skin Irrit. 2 - H315 | | | |
| Repr. 2 - H361f | | | |
| STOT SE 3 - H336 | | | |
| STOT RE 2 - H373 | | | |
| Asp. Tox. 1 - H304 | | | |
| Aquatic Chronic 2 - H411 | | | |
| Cyclohexan | | | <1% |
| CAS-Nummer: 110-82-7 | EG-Nummer: 203-806-2 | M-Faktor (akut) = 1 | |
| | | M-Faktor (chronisch) = 1 | |
| Klassifizierung | | | |
| Flam. Liq. 2 - H225 | | | |
| Skin Irrit. 2 - H315 | | | |
| STOT SE 3 - H336 | | | |
| Asp. Tox. 1 - H304 | | | |
| Aquatic Acute 1 - H400 | | | |
| Aquatic Chronic 1 - H410 | | | |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

| | |
|---------------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Sofort ärztliche Hilfe suchen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal. |
| Einatmen | Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen. |
| Hautkontakt | Verunreinigungen mit Wasser und Seife entfernen, sofern kein spezielles Reinigungsmittel bekannt ist. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Wenn der Klebstoff zu binden beginnt, nicht gewaltsam die Haut entfernen. |
| Augenkontakt | Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen. Wenn der Klebstoff zu binden beginnt, nicht die Augenlider gewaltsam auseinander bringen. |
| Schutzmaßnahmen für Ersthelfer | Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor sie sie der betroffenen Person ausziehen oder tragen Sie Handschuhe. Es kann gefährlich sein für Erste-Hilfe-Personal, Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung. |
| Einatmen | Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Depression des zentralen Nervensystems. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Narkotischer Effekt. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt. Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch. |
| Verschlucken | Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Hautkontakt | Rötung. Reizt die Haut. Klebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden zusammen. |
| Augenkontakt | Reizt die Augen. Klebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden zusammen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist entzündlich. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

Ungünstige Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden. Wenn Spraydosen aufgebrochen werden, sollte Vorsicht gewaltet werden wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische erzeugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Bereich evakuieren. Luv halten und das Einatmen von Gasen, Dämpfen, Dunst und Rauch vermeiden. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wasserdampf zur Beseitigung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Stellen Sie sicher, dass Technik und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind. Nicht berühren oder in verschüttete Material treten. Bereich evakuieren. Explosionsgefahr. Für angemessene Belüftung sorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Die Einleitung in die aquatische Umwelt ist zu vermeiden. Große Verschüttungen: Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Methoden zur Reinigung

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Entfernung sämtlicher Zündquellen, falls gefahrlos möglich. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Nähern Sie sich dem Verschütteten von Luv. Unter normalen Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich. Wenn Spraydosen aufgebrochen werden, sollte Vorsicht gewaltet werden wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Kleine Verschüttungen: Mit saugfähigem Tuch aufwischen und Abfall auf sichere Weise entsorgen. Große Verschüttungen: Wenn Produkt in Wasser löslich ist, Verschüttetes mit Wasser verdünnen und aufwischen. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, Verschüttetes mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Verschüttungen sind mit viel Wasser wegzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Nur für gewerbliche Anwender. Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen. Das Produkt ist entzündlich. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Keine zerbrochenen Verpackungen ohne persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder kalte Verbrennungen verursachen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Bei Temperaturen zwischen 10°C und 25°C aufbewahren. Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10). In Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften aufbewahren. Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen. Die Lagereinrichtungen sind mit Dämmen einzurichten, um Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttung zu verhindern. Boden im Lagerbereich sollte leckdicht, fugenlos und nicht absorbierend sein.

Lagerklasse(n)

Lagerung als entzündliches Druckgas.

7.3. Spezifische Endanwendungen

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

methylacetat

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 610 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 2440 mg/m³

Y, Kat II, DFG

n-Hexan

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 180 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1440 mg/m³

Y, Kat II, DFG, EU

Cyclohexan

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 700 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 2800 mg/m³

Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

methylacetat (CAS: 79-20-9)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 610 mg/m³

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 305 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 88 mg/kg KG/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 131 mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 152 mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 44 mg/kg KG/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 44 mg/kg KG/Tag

PNEC

- Süßwasser; 0.12 mg/l

- Meerwasser; 0.012 mg/l

- Intermittierende Freisetzung; 1.2 mg/l

- Kläranlage; 600 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 0.128 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 0.013 mg/kg

- Erde; 20.4 mg/kg

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2035 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 773 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 608 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg KG/Tag

Resin acids and Rosin acids, esters with glycerol (CAS: 8050-31-5)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 44.6 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 6.3 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 13.2 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.8 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.8 mg/kg KG/Tag

PNEC

- Süßwasser; 0.027 mg/l
- Meerwasser; 0.003 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 0.27 mg/l
- Kläranlage; 2 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 625.79 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 62.58 mg/kg
- Erde; 125 mg/kg

Pentaerythritol tetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate) (CAS: 6683-19-8)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 9.5 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 27 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.3 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 13.5 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.4 mg/kg KG/Tag

PNEC

- Süßwasser; 0.04 mg/l
- Meerwasser; 0.004 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 0.86 mg/l
- Kläranlage; 1 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 4000000 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 400000 mg/kg
- Erde; 798000 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Überwachung der persönlichen Umgebung und des Arbeitsplatzes oder biologische Überwachung kann erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit einer Atemschutzausrüstung zu bestimmen. Nutzen Sie geschlossene Anlagen, lokale Entlüftung oder andere technische Kontrollmaßnahmen als primäres Mittel zur Minimierung der Exposition der Arbeiter. Persönliche Körperschutzmittel sollten nur verwendet werden, wenn die Arbeitsplatzexposition nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann. Es ist sicherzustellen, dass die Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und durchgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass das Belüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird. Da dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatz-Grenzwerten enthält, sollten geschlossene Verfahren, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Maßnahmen verwendet werden, um die Exposition der Arbeiter unterhalb jeglicher gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerte zu halten, wenn bei der Verwendung Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel erzeugt werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen. Tragen Sie eng anliegende, chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Wenn Inhalations-Gefahren bestehen, kann stattdessen eine Vollmaske erforderlich sein.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

Hygienemaßnahmen

Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die Ausrüstung und der Arbeitsbereich sind täglich zu säubern. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Präventive industrielle, medizinische Untersuchungen sollten durchgeführt werden. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.

Atemschutzmittel

Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Gas- und Kombinations-Filterpatronen sollten der Europeanorm EN 14387 entsprechen. Atemschutzvollmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN136 entsprechen. Halbmaske und Viertel-Atemschutzmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN140 entsprechen.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------------------|
| Erscheinung | Aerosol. |
| Farbe | Grün. oder Klar. |
| Geruch | Stark. |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar. |
| pH | Nicht verfügbar. |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar. |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt | -104°C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar. |
| Verdampfungszahl | Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht verfügbar. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | : 1.8 |
| Dampfdruck | 482.63 kPa @ °C |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | Nicht verfügbar. |
| Schüttdichte | 0.70-0.74 kg/m ³ |
| Löslichkeit/-en | Ein wenig wasserlöslich. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | Nicht verfügbar. |
| Explosionsverhalten | Nicht verfügbar. |
| Oxidationsverhalten | Nicht verfügbar. |

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von <427 g/l.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen. Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane Zentrales Nervensystem.

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Depression des zentralen Nervensystems. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Narkotischer Effekt. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt. Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch.

Verschlucken

Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

Hautkontakt

Rötung. Reizt die Haut. Klebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden zusammen.

Augenkontakt

Reizt die Augen. Klebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden zusammen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Erdölgase, flüssig

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität - NOAEC 10000 ppm, Inhalation, Ratte P

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Fötustoxizität: - NOAEC: 10426 ppm, Inhalation, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEC 10000 ppm, Inhalation, Ratte

methylacetat

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 6.482,0 mg/kg

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 6.482,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ : > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 0.1 ml, 1 - 72 Stunden, Kaninchen Reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Mensch: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.840,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.840,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.800,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 2.800,0

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ : >25.2 mg/l, Inhalation, Vapour, Ratte 4 Stunden

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Ganz schwaches Erythem - kaum wahrnehmbar (1). Primärer Hautreizungsindex: 0.67
Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 0.2 ml, 7 Tage, Kaninchen Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Bakterien Rückmutationstest: Negativ. Read-across-Daten.

Reproduktionstoxizität

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Reproduktionstoxizität - Fertilität Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 31680 mg/m³, Inhalation, Ratte P

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Fötustoxizität: - NOAEC: > 7000 ppm, Inhalation, Kaninchen Read-across-Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane Zentrales Nervensystem.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEC 14000 mg/m³, Inhalation, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aspirationsgefahr beim Verschlucken.

Resin acids and Rosin acids, esters with glycerol

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ : > 2000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ : > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 100 mg, 72 Stunden, Kaninchen Schwach reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Nicht sensibilisierend.

White mineral oil (petroleum)

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ : > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ : > 2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ : > 5 mg/l, Inhalation, Aerosol., Ratte 4 Stunden

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.5 ml, 24 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 0.1 ml, 1 - 2 Sekunden, Kaninchen Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Hautsensibilisierung Buehler-Test - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Bakterien Rückmutationstest: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität NOAEL \geq 1200 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Screening - NOAEL \geq 1000 mg/kg KG/Tag, Dermal, Ratte P

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Fötustoxizität: - NOAEL: $>$ 5000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEL \geq 20000 ppm, Oral, Ratte

n-Hexan**Akute Toxizität - oral**

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 16.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 16.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 3.350,0

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Read-across-Daten.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 3.350,0

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ : $>$ 5000 ppm, Inhalation, Vapour, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Kaninchen Primärer Hautreizungsindex: 1.92 Reizend. Read-across-Daten.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Reproduktionstoxizität

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Reproduktionstoxizität - Fertilität Zwei-Generationen-Studie - NOAEC 3000 ppm, Inhalation, Ratte F1 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Fötustoxizität: - NOAEC: 200 ppm, Inhalation, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane Zentrales Nervensystem.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEL 1135 mg/kg, Oral, Ratte Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Zielorgane Nervensystem

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aspirationsgefahr beim Verschlucken.

Pentaerythritol tetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate)

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ : > 5000 mg/kg, Oral, Maus

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ : > 3160 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ : > 1951 mg/m³, Inhalation, Aerosol., Ratte 4 Stunden

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 500 mg, 24 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Bakterien Rückmutationstest: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität NOAEL 10000 ppm, Oral, Ratte

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Zwei-Generationen-Studie - NOAEL ≥ 1000 ppm, Oral, Ratte F1

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL**Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)**

STOT -wiederholte Exposition NOAEL 10000 ppm, Oral, Ratte

Cyclohexan**Akute Toxizität - oral**

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ : > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ : > 2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ : > 32880 mg/m³, Inhalation, Vapour, Ratte 4 Stunden

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Buehler-Test - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Bakterien Rückmutationstest: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Zwei-Generationen-Studie - NOAEC 500 - 2000 ppm, Inhalation, Ratte P

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Fötustoxizität: - NOAEC: 7000 ppm, Inhalation, Kaninchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane Zentrales Nervensystem.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Toxizität Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**methylacetat**

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₀ , 48 Stunden: 250 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) LC ₅₀ , 48 Stunden: 250 - 350 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) LC ₁₀₀ , 48 Stunden: 500 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) LC ₀ , 96 Stunden: 250 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) LC ₅₀ , 96 Stunden: 250 - 350 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) LC ₁₀₀ , 96 Stunden: 500 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₀ , 48 Stunden: 362 mg/l, Daphnia magna EC ₅₀ , 48 Stunden: 1026.7 mg/l, Daphnia magna EC ₁₀₀ , 48 Stunden: 1448.2 mg/l, Daphnia magna |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: > 120 mg/l, Desmodesmus subspicatus EC ₁₀₀ , 72 Stunden: > 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus NOEC, 72 Stunden: 120 mg/l, Desmodesmus subspicatus |
| Akute Toxizität - Mikroorganismen | EC ₅₀ , 16 Stunden: 6000 mg/l, Pseudomonas putida |

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

| | |
|--|--|
| Toxizität | Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Akute Toxizität - Fisch | LL ₅₀ , 72 Stunden: 10 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EL50, 48 Stunden: 3 mg/l, Daphnia magna |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EL50, 72 Stunden: 10-30 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata |
| Chronische Toxizität - Jungfische | NOELR, 28 Tage: 2.045 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere | NOEC, 21 Tage: 0.17 mg/l, Daphnia magna LOEC, 21 Tage: 0.32 mg/l, Daphnia magna EC ₅₀ , 21 Tage: 0.23 mg/l, Daphnia magna |

Resin acids and Rosin acids, esters with glycerol

| | |
|--|---------------------------------------|
| Akute Toxizität - Mikroorganismen | NOEC, 28 Tage: 20 mg/l, Belebtschlamm |
|--|---------------------------------------|

White mineral oil (petroleum)

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität - Fisch | LL ₅₀ , 96 Stunden: > 100 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | LL ₅₀ , 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna |

n-Hexan

| | |
|---|--|
| Toxizität | Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Akute Toxizität - Fisch | LL ₅₀ , 96 Stunden: 12.51 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Berechnungsmethode. |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EL50, 48 Stunden: 21.85 mg/l, Daphnia magna Geschätzter Wert. |

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

| | |
|--|---|
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | NOELR, 72 Stunden: 2.077 mg/l, Selenastrum capricornutum Geschätzter Wert. |
| Chronische Toxizität - Jungfische | NOELR, 28 Tage: 2.8 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Geschätzter Wert. |
| Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere | NOELR, 21 Tage: 4.888 mg/l, Daphnia magna Geschätzter Wert. |

Pentaerythritol tetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate)

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₀ , 96 Stunden: ≥ 100 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) LC ₅₀ , 96 Stunden: > 100 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₀ , 24 Stunden: 31 mg/l, Daphnia magna EC ₅₀ , 24 Stunden: > 86 mg/l, Daphnia magna EC ₁₀₀ , 24 Stunden: > 86 mg/l, Daphnia magna |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: > 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus NOEC, 72 Stunden: 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus |
| Akute Toxizität - Mikroorganismen | IC ₅₀ , 3 Stunden: > 100 mg/l, Belebtschlamm |

Cyclohexan

| | |
|---|---|
| Toxizität | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| <u>Akute aquatische Toxizität</u> | |
| L(E)C₅₀ | 0.1 < L(E)C ₅₀ ≤ 1 |
| M-Faktor (akut) | 1 |
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₅₀ , 96 Stunden: 4.53 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₅₀ , 48 Stunden: 0.9 mg/l, Daphnia magna EC ₅₀ , 48 Stunden: 2.4 mg/l, Daphnia magna |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: 3.4 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata NOEC, 72 Stunden: 0.9 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata |
| Akute Toxizität - Terrestrisch | LC ₅₀ , 48 Stunden: >1 mg/cm ² , Eisenia Fetida (Regenwurm) |
| <u>Chronische aquatische Toxizität</u> | |
| M-Faktor (chronisch) | 1 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**Erdölgase, flüssig**

| | |
|----------------------------|--|
| Phototransformation | Luft - DT ₅₀ : 1906 Tage |
| Biologischer Abbau | Wasser - Zersetzung (100%): 385.5 Stunden Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. |

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL**methylacetat**

| | |
|----------------------------|---|
| Phototransformation | Luft - DT ₅₀ : 50.4 Tage |
| Biologischer Abbau | Wasser - Zersetzung (70%): 28 Tage Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. |

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

| | |
|---------------------------|---|
| Biologischer Abbau | Wasser - Zersetzung (83%): 16 Tage Wasser - Zersetzung (98%): 28 Tage Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. |
|---------------------------|---|

n-Hexan

| | |
|---------------------------|--|
| Biologischer Abbau | Wasser - Zersetzung (83%): 10 Tage Wasser - Zersetzung (98%): 28 Tage |
|---------------------------|--|

Pentaerythritol tetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate)

| | |
|----------------------------|---|
| Phototransformation | Luft - DT ₅₀ : 0.15 Tage |
| Biologischer Abbau | Wasser - Zersetzung (5%): 28 Tage Kein biologischer Abbau unter Testbedingungen zu beobachten. |

Cyclohexan

| | |
|----------------------------|---|
| Phototransformation | Luft - DT ₅₀ : 52 Stunden |
| Biologischer Abbau | Wasser - Zersetzung (77%): 28 Tage Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|----------------------------------|--|
| Bioakkumulationspotenzial | Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht verfügbar. |

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

| | |
|----------------------------------|--|
| Bioakkumulationspotenzial | Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor. |
|----------------------------------|--|

Resin acids and Rosin acids, esters with glycerol

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Verteilungskoeffizient | log Pow: 3.31 |
|-------------------------------|---------------|

n-Hexan

| | |
|----------------------------------|--|
| Bioakkumulationspotenzial | BCF: 501, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) Berechnungsmethode. |
| Verteilungskoeffizient | log Pow: 4 |

Pentaerythritol tetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate)

| | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Produkt ist nicht bioakkumulierend. |
| Verteilungskoeffizient | log Pow: 22.7 |

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOLCyclohexan

Verteilungskoeffizient log Pow: 3.44

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität** Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenmethylacetatAdsorptions-
/Desorptionskoeffizient Wasser - Log Koc: 0.18 @ 40°CHenry-Konstante 6.43 Pa m³/mol @ 20°CHydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, Isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**Mobilität** Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.**Oberflächenspannung** 20.9 mN/m @ 25°Cn-Hexan**Mobilität** Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.Adsorptions-
/Desorptionskoeffizient Log Koc: 3.34 Berechnungsmethode.**Oberflächenspannung** 18.2 mN/m @ 25°CPentaerythritol tetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate)**Henry-Konstante** 0 Pa m³/mol @ 25°CCyclohexan**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.Adsorptions-
/Desorptionskoeffizient Log Koc: 2.89**Henry-Konstante** 14 900 Pa m³/mol @ 20°C12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenErdölgase, flüssig**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.methylacetat

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Resin acids and Rosin acids, esters with glycerol

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

White mineral oil (petroleum)

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

n-Hexan

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Pentaerythritol tetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionate)

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Cyclohexan

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen, Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Füllgutreste enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

Entsorgungsmethoden

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Überschüssige Produkte und solche, die nicht recycelt werden können, sind über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen zu beseitigen. Abfall, Reststoffe, leere Behälter, verworfene Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien sollten nur in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden, beschriftet mit ihren Inhaltsstoffen.

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 1950 |
| UN Nr. (IMDG) | 1950 |
| UN Nr. (ICAO) | 1950 |
| UN Nr. (ADN) | 1950 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|--------------------------------------|----------|
| Richtiger technischer Name (ADR/RID) | AEROSOLS |
| Richtiger technischer Name (IMDG) | AEROSOLS |
| Richtiger technischer Name (ICAO) | AEROSOLS |
| Richtiger technischer Name (ADN) | AEROSOLS |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|------------------------------|-----|
| ADR/RID Klasse | 2.1 |
| ADR/RID Klassifizierungscode | 5F |
| ADR/RID Gefahrzettel | 2.1 |
| IMDG Klasse | 2.1 |
| ICAO class/division | 2.1 |
| ADN Klasse | 2.1 |

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---------------------------|------|
| ADR/RID Verpackungsgruppe | None |
| IMDG Verpackungsgruppe | None |
| ADN Verpackungsgruppe | None |
| ICAO Verpackungsgruppe | None |

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|-------------------------|----------|
| EmS | F-D, S-U |
| ADR Transport Kategorie | 2 |
| Gefahrendiamant | 2YE |

TENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.
Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
ICAO-TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
CAS: Chemical Abstracts Service.
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Aerosol = Aerosol
Eye Irrit. = Augenreizung
Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut
STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

Aerosol 1 - H222, H229: Expertenurteil. Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336, Asp. Tox. 1 - H304, Aquatic Chronic 3 - H412: Berechnungsmethode.

SENSORGRIP TC41 INFUSION RTM MOULD SPRAY ADHESIVE AEROSOL

| | |
|--------------------------------------|---|
| Schulungshinweise | Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden. |
| Änderungsdatum | 20.07.2016 |
| Änderung | 2 |
| Ersetzt Datum | 21.12.2015 |
| Sicherheitsdatenblattnummer | 21507 |
| Volltext der Gefahrenhinweise | H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.

